

Burgenländische Gemeinschaft

Organ des Vereines zur Pflege der Heimatverbundenheit der Burgenländer in aller Welt

IV. Jg./Nr. 12, Dezember 1959

Mitgliedsbeitrag: Inland: 30.— S / Ausland: 48 ö S = rd. 2 Dollar

SULZ wird wieder ausgebaut

Die kleine Gemeinde mit ihren 450 Einwohnern hat bereits im 19. Jahrhundert ein herrliches Heilbad errichten lassen, welches seinerzeit der Sammelpunkt der ungarischen Herrschaftsschicht war. In späterer Zeit jedoch wurde es wieder aufgegeben.

Durch Wiederausbauung der im letzten Kriege zerstörten Mineralwasserquellen wird nunmehr dieser vergessene Ort wieder berühmt. Auf Anregung des Chefarztes Medizinalrat Dr. Lex aus Wien wurden vor kurzem bezüglich des Sulzer Mineralwassers Erhebungen durchgeführt, welche positiv verlaufen sind. Dieser Tage wurde nunmehr das alte und schwerbeschädigte Kurbau samt Gelände eingehend besichtigt. Derzeit sind bereits Verhandlungen mit dem Amte der Bur-

genländischen Landesregierung sowie mit den verschiedenen Versicherungsgesellschaften und dem Sozialministerium im Gange, sodaß mit dem Bau des neuen Nierenbades in Kürze gerechnet werden kann.

Bad Tatzmannsdorf

Die Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten errichtet in Bad Tatzmannsdorf ein neues Kurhaus mit 150 Betten. Am 8. Oktober erfolgte die Grundsteinlegung zu dem Neubau, der neben dem Gästehaus (150 Einzelzimmer), Küche, Speisesaal, Gesellschaftsräume, ein Personalhaus, den Badetrakt mit Badezimmern zur Verabreichung von Kohlensäure- und Moorbädern sowie Räumen für ärztliches Labor, Röntgen, EGK usw., dann einen Gymnastiksaal, einen Massageraum usw. enthalten soll.

**Gesegnete
Weihnachten
und ein
glückliches
Neues Jahr!**



wünscht auf diesem Wege der Ehrenpräsident des Ersten Burgenländer-K.U.V in N. Y. Josef Leyrer samt Gattin allen Freunden in BERNSTEIN u. RETTENBACH, wie auch allen Mitgliedern des Vereines in N. Y.

„GAY VIENNA“ N. Y.

John u. Mary Tausz wünschen allen ihren Gästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und

PROSIT NEUJAHR 1960!

(Auf dem Bild rechts Schwager Stefan.)



Auch hier gibt's die blumige „NEUSIEDLER SPÄTLESE“ und den blutroten „RUSTER SPÄTBURGUNDER“ — aus der alten Heimat importiert durch TOWEK EXIMPO in BROOKLYN.

LANDSMANNSCHAFT DER BURGENLÄNDER in der STEIERMARK

GLÄNZENDER VERLAUF DES MARTINIFESTES

Weit über 600 Gäste waren der Einladung zu dem am 14. Nov. stattgefundenen Martinifest gefolgt. Der Obmann, Oberbaurat Dipl. Ingenieur Schatz konnte an der Spitze der Gäste Landeshauptmannstellv. Wessely und Vertreter der Kärntner Landsmannschaft in Graz und des Alpen. Kulturverbandes begrüßen. *Ein Martinispiel (aufgeführt von Frl. Schmidt und den Schauspielern Buczovich und Wurzer), sowie die von der Landsmannschaftsjugend getanzte Polonaise erfreuten die Gäste.

Das KLINGENBACHER Tamburizza-Orchester in kroatischer Originaltracht (Leitung Szucsich) wurde stürmisch bejubelt.

Nicht minder freundlich wurden die Vorführungen der Tanzgruppe des Ungarischen Vereines in Graz bedankt.

Bis zum frühen Morgen schwanen dann die Gäste bei der ausgezeichneten Tanzmusik der Güssinger Stadtkapelle unter Kapellmeister Jandrasich unermüdlich das Tanzbein.

Die vom Bühnenmaler Sepp Heber hergestellten Heimatbilder wurden von allen Gästen bewundert.

Der „TAG DER ÖSTERREICHISCHEN FAHNE“

— am 26. Oktober — wurde auch im Burgenland in feierlicher Weise begangen. In allen Gemeinden wurden festliche Gemeinderatssitzungen abgehalten, und in den Schulen sprachen die Lehrer in Feierstunden über die Bedeutung des Tages.

Das „Güssinger Mineralwasser“ aus der Vitaquelle in SULZ

wurde von der Landesregierung zum Heilwasser im Sinne der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen erklärt.

Die Erklärung bescheinigt die Heilwirkung des „Güssinger Mineralwassers“ aus der Vitaquelle zum Gebrauch als Trink- und Badekur für Stoffwechselerkrankungen mit besonderer Berücksichtigung von Erkrankungen der ableitenden Harnwege.

IN DER SIEGENDORFER ZUCKERFABRIK

läuft die heurige Kampagne auf Hochtouren. Die Landwirte bringen mit Pferdewagen und Traktoren die Rüben zu den Sammelplätzen.

Heuer weisen die Rüben infolge der lange herrschenden Trockenheit einen sehr hohen Zuckergehalt auf, sind aber, ebenfalls infolge der langen Trockenperiode, wesentlich kleiner als sonst, der Hektarertrag also geringer.

Dazu kommt außerdem, daß heuer — wiederum infolge des trockenen Wetters — die Rüben verhältnismäßig rein sind, also wenig Erde an ihnen haftet.

DIE HEIMAT BAUT AUF

HEILIGENBRUNN

erhielt eine neue Schule

In einem feierlichen Festakt wurde das nach modernsten Gesichtspunkten errichtete Schulgebäude seiner Bestimmung übergeben. Bürgermeister Loder begrüßte als Ehrengäste Landeshauptmann Wagner, Landeshauptmannstellvertreter Wessely, den Schulreferenten Landesrat Lentsch, die Landtagsabgeordneten Schatz und Krikler, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Mayer, Landesschulinspektor Dipl. Ing. Hofrat Nowak, Bezirksschulinspektor Roth, Kreisdechant Msgr. Herczeg, Dechant Farkas, Geistl. Rat Mischinger und Geistl. Rat Wallner. Kreisdechant Herczeg zelebrierte die Feldmesse unter Assistenz des Ortpfarrers Dobrovich und Geistl. Rat Mischinger.

Nach dem Weiheakt sprach Landeshauptmann Wagner über die Aufgaben der Schule, Landeshauptmannstellvertreter Wessely lobte die rege Schulbautätigkeit, Landesrat Lentsch beglückwünschte die Gemeinde zu ihrer schönen neuen Schule und Landesschulinspektor Nowak dankte der Landesregierung für die rege Sorge um das Schulwesen.

Die Schuljugend unter der Leitung des Schuldirektors Josef Petrovits trug wesentlich zum guten Gelingen des Festaktes durch Gedicht- und Liedvorträge sowie ein Weihespiel bei. Bürgermeister Loder übergab nun dem Schuldirektor Petrovits die Schlüssel. Dir. Petrovits dankte namens des Lehrkörpers der Landesregierung und der Gemeinde, wobei er die Verdienste des Altbürgermeisters Trinkl und des Oberamtmannes Luissner besonders hervorhob. Hernach erfolgte die Besichtigung des Schulgebäudes.

Das neue Schulgebäude umfaßt zwei Klassenzimmer mit entsprechenden Nebenräumen, Lehrmittel- und Konferenzzimmer, einen Kindergarten, eine Lehrküche sowie die entsprechenden Wohnräume für die Lehrkräfte und die Kindergärtnerin. Weiters ist Raum für eine öffentliche Brauseanlage geschaffen, die nach Errichtung der Ortswasserversorgung in Betrieb genommen wird.

Der Bau der Schule hat rund 1.5 Millionen Schilling gekostet.

Die Schule steht am Ortseingang links.

GLASING — GÜSSING:

Die Strembachregulierung im Abschnitt Güssing—Glasing wird in absehbarer Zeit wieder aufgenommen. Derzeit werden bereits Vermessungsarbeiten durchgeführt.

MOGERSDORF:

Dank der Mithilfe der ganzen Pfarre konnten zu Allerheiligen die Umzäunungsarbeiten des Ortsfriedhofes beendet werden. Somit hat die letzte Ruhestätte der Toten ein würdiges Aussehen. Die Steinmetzarbeiten der Umfriedung wurden von der Firma Feichtl, RAX, und die Schlosserarbeiten von einer Firma aus Graz besorgt.

SIEGGRABEN:

Unser Oberförster Hermann Wolf hat bereits das neue, schmucke Försterhaus am Eingang zum „Dachsgraben“ bezogen.

MARIA BILD:

Der Kirchenplatz wurde durch den Verschönerungsverein in zeitgemäßer Weise ausgestattet.

KOHFIDISCH:

Neben der Straße Kohfidisch—Michael wurde eine Kleedruschstelle errichtet, zu der die Landwirte aus der ganzen Umgebung ihr Kleeheu zum Drusch bringen. Landwirt Schaffer betreibt diese Druschstelle.

KROATISCH GERERSDORF:

Im Zuge der Arbeiten an der Regulierung des Ortsbaches konnte am 20. Okt. der erste Regulierungsabschnitt fertiggestellt werden. Infolge des niedrigen Grundwasserspiegels litten besonders die Häuser in der Ortsmitte ungewöhnlich stark unter Vernässung. Es war dort überhaupt unmöglich, einen trockenen Keller zu bauen. Die Regulierung des stark versumpften Ortsbaches bringt nicht nur eine diesbezügliche Besserstellung, sondern es wird damit gleichzeitig auch das Dorfbild wesentlich verschönert.

OBERPETERSDORF:

Die Tiefkühlgemeinschaft des Ortes hat den Rohbau für die Anlage fertiggestellt. Die Anlage (eine Schrankanlage, bestehend aus 60 Fächern und Vorkühlraum) soll Mitte Dezember betriebsfertig sein.

OLLERSDORF:

Im Rahmen des Ausbaues der Nord—Südverbindung von Litzelsdorf nach Ollersdorf wird am nördlichen Ortseende von Ollersdorf eine neue Brücke nach der ARMCO-Bauweise mit einem Kostenaufwand von rund 80.000 Schilling errichtet.

WÖRTHBERG:

In kurzer Bauzeit wurde dank der verständnisvollen Mitarbeit der Bevölkerung das neue Rüsthaus der Ortsfeuerwehr im Rohbau fertiggestellt. Im Parterre befindet sich der Geräteraum, im ersten Stock die Mannschaftsräume sowie ein Kanzleiraum. Die Fertigstellung wird im Jahre 1960 erfolgen. (Kostenaufwand rund 220.000 Schilling.)

ST. MICHAEL:

Unmittelbar neben dem Gasthaus Schrammel wurde von der Gemeinde eine neue Brückenwaage mit 25.000 kg Tragfähigkeit und 20.000 kg Wiegefähigkeit um den Betrag von rund 100.000 S errichtet. Gleichzeitig wurde eine neue Milchsammelstelle um den Betrag von ungefähr 50.000 S erbaut.

STEGERSBACH:

Von der Österreichischen Bau- und Siedlungsgenossenschaft Graz wurde neben dem Sportplatz ein Eigentumsbau mit 20 Eigentumswohnungen errichtet. Am 8. Okt. wurden den einzelnen Wohnungswerbern die Schlüssel zu ihrer Wohnung übergeben. Von den 20 Wohnungen hat die Marktgemeinde drei Wohnungen erworben, um diese an Lehrer und Beamte vermieten zu können.

— Die mit einem Kostenaufwand von rund 100.000 S durchgeführten Einfriedungsarbeiten bei der neuen Hauptschule und dem Kastellgebäude sind bereits kurz vor der Vollendung.

SZIGET i. d. W.:

Der immer stärker gewordene Straßenverkehr hat die Errichtung einer neuen modernen Brücke über den Zickenbach notwendig gemacht. Die neue Betonbrücke soll noch im heurigen Jahr mit einem Kostenaufwand von rund 80.000 Schilling fertiggestellt werden.

FRANKENAU

„HAUS DER BAUERN“

Im Feber heurigen Jahres wurde auf Betreiben des Kammerrates Johann Gregorich der Entschluß gefaßt, ein „Haus für die Bauern“ zu errichten. Im April begann der Bau, wurde dann bereits im September fertiggestellt und am 18. Okt. konnte die Bevölkerung von Frankenau mit Stolz zur Einweihung des neuerbauten Gebäudes schreiten.

Frankenau hat durch einmütige Zusammenarbeit einen wahren Prachtbau als Abgabestelle des landwirtschaftlichen Lagerhauses und als Milchabgabestelle errichtet. Außerdem ist diesem Gebäude eine Tiefkühlanlage angeschlossen, sowie ein Warteraum für Reisende.

Dieser Neubau trägt neben dem schönen Feuerwehrhaus und dem Haus der Raiffeisenkasse viel zum fortschrittlichen Bild der Gemeinde bei.

Neben vielen Gästen aus dem Bezirk konnten auch viele Persönlichkeiten des politischen und wirtschaftlichen Lebens begrüßt werden.

Nach der Segensandacht sammelten sich die Festgäste bei der Kirche und mit Musikklängen ging es zum „Haus der Bauern“. Die Einweihung nahm Pfarrer Ignaz Horvath vor.

Die Schulkinder unter der Leitung von Schuldirektor Konrad Mersich erfreuten durch Gedichte und volkstümliche Vorführungen die Festgäste.

DEUTSCH KALTENBRUNN:

Da sich die seit einem Jahr bestehende Gemeinschaftstiefkühlanlage mit insgesamt vierzig Truhen bewährt hat und neue Bewerber sich meldeten, wurde beschlossen, eine zweite Anlage zu errichten, welche unter dem Obmann Gemeinderat Franz Simandl in der nächsten Zeit fertiggestellt werden soll.

Nachdem die Lafnitzregulierung auch im heurigen Jahr gute Fortschritte gemacht hat und durch die Entwässerungsanlagen entsprechende Vorfluter errichtet werden konnten, wurde mit der Kanalisierung des Ortes begonnen.

ELTENDORF:

Im Vorjahr schlossen sich 50 Interessenten unseres Dorfes zu einer Wassergenossenschaft zusammen und beschlossen den Ausbau einer Wasserversorgungsanlage. Die Arbeiten sind nun soweit fortgeschritten, daß der Brunnen und zwei Hochbehälter mit je 40.000 l Inhalt fertiggestellt sind. Bei der kürzlich stattgefundenen Vollversammlung der Interessenten wurden die Rohrverlegearbeiten vergeben, so daß mit dem Ausbau des 3.500 Meter langen Wasserleitungsnetzes noch in diesem Jahre gerechnet werden kann.

HEILIGENKREUZ i. L.:

Die Wasserwerksgenossenschaft der Gemeinde konnte am 25. Okt. die Einweihung der Wasserversorgungsanlage feiern. Unter den Klängen der Kapelle Neuherz bewegte sich der Zug der Gäste und der Mitglieder vom Ort in die „Bergen“, wo vor dem Hochbehälter die Weihe stattfand.

In Vertretung des durch Krankheit verhinderten Obmannes, Pfarrer Lippert, eröffnete der Amtmann Fritz die Feier. Die neuerrichtete Anlage wird 60 Häuser in den Bergen und im Ort mit Wasser versorgen, wobei ein Leitungsnetz von rund 8 km Länge errichtet werden mußte.

STADT - SCHLAINING

Die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. veranstaltete am 8. Nov. aus Anlaß der Wiederherstellung ihrer historischen Kirche eine eindrucksvolle Dankfeier. Seitens der Landesregierung nahmen die Landesräte Polster und Billes teil, die evangelischen Kirchenbehörden waren durch Superintendent Gustav Dörnhöfer und Oberkirchenrat Adolf Künzel vertreten.

Die Festfolge umfaßte Vorträge des Posaunenchores WEPERSDORF, einen Festgottesdienst mit Festpredigt von Oberkirchenrat Adolf Künzel und Ansprachen.

Ortspfarrer Peter Weiland bekundete vor allem den Dank an alle jene, die zu dem Werk beigetragen hatten. (Die Landesregierung hatte die Renovierungsarbeiten, die sich über einen Zeitraum von drei Jahren erstreckten, mit einer Beihilfe von 150.000 Schilling unterstützt.)

Am Nachmittag wurde in der Kirche von der Jugend unter Mitwirkung des Posaunenchores Weppersdorf und des Kirchenchores Stadtschlaining ein Weihefestspiel aufgeführt. Hierbei ergriff auch Superintendent Dörnhöfer das Wort. Rund 1200 Menschen waren anwesend.

UNTERPETERSDORF:

Die kleine Bauerngemeinde Unterpetersdorf hat seit 1945 eine rege Bautätigkeit entwickelt: sie begann schon in den ersten Nachkriegsjahren mit dem Neubau einer Schule, kurz später wurde, da der landwirtschaftliche Grundbesitz arg zersplittert war (eine Unzahl von „Hosenriemenparzellen“ erschwerte die Arbeit) die Grundzusammenlegung mit den notwendigen Feldwegenbauten und Entwässerungen durchgeführt.

Noch unter Bürgermeister Hutter schritt man 1957 an die Errichtung eines neuen Feuerwehr-Rüsthauses, dessen Fertigstellung, Weihe und Schlüsselübergabe am 18. Okt. erfolgte.

Nach dem feierlichen Gottesdienst sprach Ortskommandant Hutter Worte des Gedenkens und legte einen Eichenkranz am Kriegerdenkmal nieder.

Nach der feierlichen Weihe durch Dechantpfarrer Dr. Petschowitsch aus Deutschkreutz hielt Landeshauptmannstellv. Wessely die Festrede.

OLLERSDORF:

Auf Kosten der Gemeinde und mit Unterstützung des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines wurde der Zufahrtsweg zum Friedhof asphaltiert. Gleichzeitig begannen auch die Arbeiten zur Aufführung einer Betonmauer um den Friedhof.

MOGERSDORF

beabsichtigt, in der nächsten Zeit das kriegszerstörte „Schlüssel“ wieder aufzubauen. Damit würde ein langersehnter Wunsch der Bevölkerung in Erfüllung gehen. Noch fehlt es an Mitteln hiezu, doch soll diese Gedenkstätte aus früheren Jahrhunderten bis zur 300-Jahrfeier der Türken Schlacht bei Mogersdorf (im Jahre 1664) wieder erstehen.

RUDERSDORF:

Im evangelischen Bethaus wurde am 11. Okt. ein neues Altarbild (vom Wiener Universitätsprof. Dr. Schneider gemalt) durch Stadtpfarrer Dr. Deutsch (Fürstenfeld) im Rahmen eines Gottesdienstes feierlich enthüllt.

EISENSTADT

hat seit einigen Wochen in der Urientstraße (vor der Osterwiese, gegenüber dem E-Werk) im Erdgeschoß des neuerrichteten Gebäudes der Bundesländer-Versicherung ein zweites, äußerst modernes Kino, das den Namen „STADTKINO“ trägt.

OBERWART:

Der Verschönerungsverein beschloß, zur Erhaltung des sehr dezimierten Singvogelbestandes Nist- und Futterhäuschen aufzustellen, was schon demnächst erfolgen soll.

Die nach der Asphaltierung des Hauptplatzes vom Verschönerungsverein in Angriff genommene Herstellung der Grünanlage zwischen der Fahrbahn und dem parkseitigen Gehsteig ist nahezu vollendet. (Die Bepflanzung soll im Frühjahr erfolgen.)

JENNERSDORF:

Die 7jäh. Elisabeth Müller hat am 16. Okt. im Anwesen ihrer Pflegeeltern Johann und Rosina Stallecker mit Zündhölzern gespielt. Hierbei setzte sie eine Strohrüste in Brand. Das Feuer griff auf den Dachstuhl des Wirtschaftsgebäudes (voll Heu) über. (Schaden ca. 30.000 Schilling.)

MOSCHENDORF:

Am 25. Okt. entstand ein Waldbrand, dem Waldstreu und Fichten- und Föhrenbäumchen zum Opfer fielen. Durch das rasche Eingreifen der STEINFURTER Bevölkerung u. der Feuerwehr von Moschendorf konnte das Feuer rasch lokalisiert werden.

Der Schaden, den die Waldbesitzer Georg Gasper, Stephan Lacky und Johann Lacky erlitten, beträgt an die 7000 Schilling.

ANDA U:

Am 16. Okt. geriet der 16jährige Schmiedelehrling Erwin Müller in der Werkstätte seines Meisters Lorenz Bohnstingl während der Arbeit an einer Bohrmaschine in den elektrischen Stromkreis und erlitt tödliche Verletzungen.

STADTSCHLAINING:

Außerhalb der Ortschaft geriet am 15. Okt. der 58jäh. Samuel Grabner unter das von ihm geführte Kuhgespann und wurde vom Vorderrad überfahren. (Bruch des Unterschenkel; Krankenhaus Oberwart.)

HAGENS DORF:

Felix Zittermann, 65 J., wurde am 15. Okt. früh in einem Hohlweg bei Heiligenbrunn tot aufgefunden. Zittermann war über eine drei Meter tiefe Böschung gestürzt und hatte sich dabei einen Schädelbasisbruch zugezogen.

RUDERSDORF:

Am 31. Okt. wurde der 8jährige Volksschüler Ewald Kogelmann im Friedhof von einem umstürzenden Grabstein getroffen. (Unterschenkelbruch.)

Immer mehr Kraftfahrzeuge

Auch im ersten Halbjahr 1959 hielt die Motorisierung in Österreich weiter an. Im Burgenland wurden im genannten Zeitraum 1.580 fabriksneue Kraftfahrzeuge neu zum Verkehr zugelassen. Davon waren 687 Personenkraftwagen (einschließlich Autotaxi), 5 Omnibusse, 100 Lastkraftwagen und Lastdreiräder, 571 Zugmaschinen und Traktoren, 10 Spezialfahrzeuge, 140 Motorräder, 67 Motorroller und 104 Anhänger.

KEMETEN:

Der 36jähr. Kaufmann Johann Zartler wurde am 26. Okt. zwischen Kemetten und Litzelsdorf auf dem Straßenbankett schwer verletzt aufgefunden. Neben ihm lag sein Motorrad. (Mit Schädelbasisbruch in das Krankenhaus Oberwart.)

OBBERDORF:

Beim Ortsausgang von Olbendorf verlor am 13. Nov. der 19jähr. Johann Neubeck die Herrschaft über sein Motorrad und stürzte. (Im bewußtlosen Zustand in das Landeskrankenhaus Güssing.)

BERGWERK —

Neustift b. Schl.:

Am 18. Okt. fuhr der 30jährige Bergmann Rudolf Zechmeister aus Bergwerk mit seinem Motorrad an den Eckpfeiler der Scheune der Landwirtin Barbara Frühwirth in Goberling. Zechmeister und sein Soziusfahrer, der 20jähr. Bergmann Hans Fleck aus Neustift b. Schl. kamen zu Sturz. (Krankenhaus Oberwart.)

PUNITZ:

Nördlich der Ortschaft ist am 31. Okt. der Gastwirt Viktor Radakovits mit seinem Moped beim Überholen eines Traktors mit Anhänger gestürzt. (Schwer verletzt ins Krankenhaus Güssing.)

UNTERPULLENDORF —

GROSSMUTSCHEN:

In der Nähe von Großwarasdorf kam am 25. Okt. der 29jähr. Johann Billesich aus Unterpullendorf mit seinem Motorrad zum Sturz. Der auf dem Soziussitz mitfahrende 23jähr. Johann Mersich aus Großmutschen mußte in das Krankenhaus Oberpullendorf eingeliefert werden.

KOBERSDORF —

HORITSCHON:

An Ortsende von TSCHURNDORF wurde am 7. Okt. der 53jähr. Briefträger Josef Wildzeis aus Kobersdorf beim Überqueren der Straße vom Lkw. des 38jähr. Herbert Lange aus Horitschon erfaßt. Der Briefträger wurde vom Kotflügel des Lkw. 20 Meter mitgeführt und stürzte dann auf die Fahrbahn. (Im Oberpullendorfer Krankenhaus ist er seinen Verletzungen erlegen.)

RUDERSDORF:

Am 31. Okt. wurde auf der Hauptstraße in Rudersdorf der 77jährige Franz Unger, Nr. 58, von einem Motorradfahrer niedergestoßen. (Mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus Fürstenfeld.)

Lebenschronik des Heimatdorfes

Der Tod riß sie aus unserer Mitte

ALTSCHLAINING: Andreas Horvath, Nr. 40, am 6. Nov. mit 80 J.

ANDAUF: Theresia Gelbmann, Baumhöhg. 1, am 7. Okt. mit 75 J. — Josef Schwarz im 82. Lj. — Erwin Müller, erst 16 J. alt.

BADERSDORF: Maria Heiden, Nr. 78, am 23. Okt. mit 53 J.

DEUTSCHKREUTZ: Peter Safitsch (Bäckermeister), Anfang Nov. im 70. Lj. Paul Heinrich am 3. Nov., erst 35 J. alt — Johann Neuhold am 23. Okt. mit 71 J. — Michael Garger (vor 1938 Gemeinderat) mit 83 J. — Stefan Zistler, erst 26 J. alt (an Herzschlag auf einer Baustelle in Mistelbach).

DEUTSCH TSCHANTSCHENDORF: Josef Schweitzer, Nr. 91, am 15. Okt. mit 51 Jahren.

DÖRFL: Barbara Stibi am 12. Okt. mit 88 J. — Anna Domschitz, Nr. 14, am 6. Nov. mit 62 J. — Josef Weiß Mitte November.

DREIHÜTTEN: Johann Zumpf, Nr. 1, am 11. Nov. mit 82 J.

DRASSMARKT: Matthias Bleier am 30. Okt. mit 44 J. — Theresia Eckhardt am 3. Nov. mit 80 J.

EISENSTADT: Josefa Salmutter, Bürgerspitalg. 2, am 8. Okt. mit 71 J. — Maria Schneider, Haydng. 17, am 22. Okt. mit 63 J. — Christian Ludescher (Schmiedemeister), Dr. Davyng. 2, am 24. Okt. mit 88 J. — Theresia Brunner, Haydng. 15, am 1. Nov. mit 72 J. — Schulrat August Strobl (Hauptschuldirektor i. R., gebürtig aus WIESEN), Bankg. 9, am 7. Nov. mit 59 J. — Leonhard Sammer (Gastwirt, geb. aus BREITENBRUNN), Schubertplatz, am 7. Nov. mit 55 J. — Barbara Jernich, Wormserstr. 16, am 8. Nov. mit 85 J. — Nikolaus Reinprecht, Wertheimerg. 10, am 11. Nov. mit 92 (!) J. — Rosa Bauer, Esterhazystr. 32, am 15. Nov. mit 80 J. — Franziska Takats (Bürgerschuldirektorswitwe) am 1. Okt. — Matthias Truksitz (Bankbeamter i. R.), Wienerstr., am 19. Okt. mit 68 J.

FRAUENKIRCHEN: Theresia Lentsch, Märzstr. 1, am 5. Nov. mit 73 J. — Franz Steiner (Gründer des Arbeiter-Sportvereines) am 23. Okt.

GRODNAU: Hans Glatz, Nr. 20 (Maurerlehrling) am 8. Okt., erst 17 J. alt.

GROSSPETERSDORF: Franz Feichtinger (Maurerpolier), Roseng. 2, am 16. Okt. mit 60 J. — Josefa Walter, geb. Mostoller, Hauptstr. 44, am 31. Okt. mit 64 J. — Maria Radostics, Quergasse 14, am 6. Nov. mit 82 J.

GÜSSING: Graf Paul Draskovich am 22. Okt. mit 74 J.

HANNERSDORF: Theresia Gabriel, geb. Werderits, Nr. 104, am 25. Okt. mit 56 J.

HORNSTEIN: Ludwig Kutsenits, R. Hauptpl. 22, am 3. Nov. mit 59 J.

HIRM: Viktor Wiesinger (Fleischhauermeister) am 18. Okt. mit 50 J.

ILLMITZ: Konrad Mann am 31. Okt., erst 29 J. alt (plötzlich während des Abenessens, vermutlich infolge Herzinfarkt).

JABING: Matthias Baldasti, Nr. 206, am 14. Nov. mit 78 J.

JOIS: Katharina Hafner, Ob. Hauptstr. 16, am 14. Okt. mit 61 J. — Franz Kiss, Bundesstr. 9, am 18. Okt. mit 57 J.

KOBERSDORF: Johann Marx (langjähr. Kurator der evang. Pfarrgemeinde) am 30. Okt.

KLEINWARASDORF: Elisabeth Horvath am 20. Okt. mit 61 J.

KEMETEN: Theresia Pieler, geb. Hochwarter, Nr. 27, am 8. Okt. mit 68 J. (an Herzschlag) — Michael Keppel, Nr. 188, mit 86 J.

KOTEZICKEN: Johann Schuch (Gastwirt) am 13. Nov. mit 54 J.

KROAT.-TSCHANTSCHENDORF: Maria Mikovits, Nr. 55, Anfang Oktober im 85. Lj.

LACKENBACH: Julius Reiter, Georgistraße 6, am 13. Nov. mit 72 J.

LINDGRABEN: Heinrich Friedl am 4. Nov. mit 71 J. — Susanne Steiner am 10. Okt. mit 81 J.

LITZELSDORF: Johann Halper, Nr. 284, am 14. Okt. mit 63 J. — Anna Grünsauer, geb. Wagner, Nr. 276, am 16. Okt. mit 92 (!) J.

LACKENDORF: Franz Horvath am 10. Nov. im 78. Lj.

MARKT-NEUHODIS: Karoline Kurz, geb. Geschrey, am 18. Okt. mit 78 J. — Theresia Beigelbeck, Nr. 65, am 13. Okt. mit 51 J.

MARKT-ALLHAU: Theresia Haszan, geb. Koch, am 16. Nov. mit 71 J.

MATTERSBURG: Thomas Meszaros, Hirteng. 47, mit 71 J. — Agnes Haidenwolf, Kochstr. 15, am 3. Nov. mit 71 J.

MOGERSDORF: Heinrich Niedermayer, Nr. 109, Mitte Okt. mit 75 J.

NEUSTIFT b. G.: Michael Steiner am 7. Nov. mit 79 J.

OBERWART: Anna Sterniczky, geb. Sagmeister, Steinamangerstr. 125, am 15. Okt. mit 54 J. — Anna Wallner, geb. Imre (Gastwirtin), am 22. Okt. mit 87 J. Stefan Benkö (Dachdecker), Reichlg. 8, am 6. Okt. mit 50 J. — Johann Böcskör, Dornburg. 22, am 28. Okt. mit 66 J. — Wilhelmine Kubinyi (Notarswitwe) am 29. Okt. mit 77 J. (nach Güssing ins Familiengrab übergeführt) — Aloisia Seper, geb. Polzer (Bundesbahnpensionistin) am 1. Nov. mit 86 J. — Maria Pirnar, geb. Graf (Gärtnerstgattin) am 18. Nov. im 55. Lj.

OBERSCHÜTZEN: Robert Leitner, Nr. 128, am 15. Okt. mit 61 J.

OBERPULLENDORF: Anna Fuchs, Hauptstr. 50, am 7. Okt. mit 71 J. — Franz Koo, Schulg. 22, am 15. Okt. mit 72 J. — Anna Szalay, Spitalstr. 7, am 17. Okt. mit 89 (!) J. — Oberlehrer i. R. Stefan Hadarits am 15. Nov. mit 79 Jahren.

OBERPETERSDORF: Anna Schefferberger, Nr. 25, am 5. Nov. mit 68 J.

OBERDROSEN: Alois Potetz am 9. Okt. im 51. Lj. (im Grazer Landeskrankenhaus).

OGGAU: Michael Hackstock, Hauptstr. 34, am 12. Okt. mit 66 J. — Karl Kucher (Maurer), Seeg. 55, am 16. Okt., erst 46 J. alt.

PIRINGS-DORF: Maria Paller (vom Gasthaus Meier) am 23. Sept. — Theresia Hauser am 3. Okt. mit 90 J.

PINKAFELD: Viktoria Wenzl, Hauptstr. 39, am 6. Okt. mit 73 J. — Paul Paul, Kalvarienbergg. 11, am 8. Nov. mit 80 J. — Cäcilia Zacek, geb. Eger, am 4. Nov. mit 83 J. (im Altersheim) — Gisela Brenner, Rathnerg. 8, am 8. Nov. im 77. Lj.

PÖTTELSDORF: Maria Grobitsch, Nr. 125, am 8. Nov. mit 87 J.

RAIDING: Nationalrat, Bundesrat a. D., Ökonomierat Martin Drescher, Lisztstraße 31, am 6. Nov. mit 71 J. — Stefan Eberhardt am 8. Okt. im 6. Lj.

RECHNITZ: Anna Görz, geb. Ziegler, Katharineng. 6, am 23. Okt., erst 49 J. alt — Anna Stippsits am 4. Nov. im 86. Lj. — Karoline Seltsam, geborene Grincis, Katharineng. 22, am 4. Nov. mit 60 J.

RETTENBACH: Maria Laschauer, geb. Roth, Nr. 80, am 15. Okt. mit 73 J.

RUDERSDORF: Cäcilia Bauer, Tabakfabrikarbeiterin (Blumengasse) am 11. Okt., erst 49 J. alt. — Theresia Wirth, geb. Mayfurth, mit 79 J. — Franz Blüml, Nr. 62, am 7. Nov. mit 51 J. — Gisela König, geb. Striny, am 11. Nov. mit 77 J.

ROTEBURG: Theresia Saurer, geb. Hasl, Nr. 39, am 29. Okt. mit 94 (!) J.

RUST: Matthias Popovits, Siedlungsgasse 17, am 5. Okt. mit 80 J.

SAUERBRUNN: Das 6 Jahre alte Töchterchen Ingrid der Eheleute Anton und Helene Stifter, Wienerstr. 10, am 7. Oktober.

SIEGGRABEN: Maria Dunst, am 20. Okt. mit 61 J. — Johann Schöll, Am Anger, am 3. Nov. mit 53 J. — Anna Schuh, Am Anger, am 13. Nov. hochbetagt (95 Kinder und Enkelkinder folgten ihrem Sarg).

SIEGENDORF: Agrar-Ingenieur Franz Bazant, Nr. 124, am 7. Okt. mit 59 J.

STEINFURT: Angela Strini, geborene Deutsch (aus STREM) (Mutter von 8 Kindern, 2 davon in Australien. Seit 1953 gelähmt) am 24. Sept. mit 53 J.

SIGET i. d. W.: Ludwig Plank (Schuhmachermeister) Nr. 40, am 30. Okt. mit 55 J. — Julia Imrek, geb. Steiner, Nr. 60, am 8. Nov. mit 767 J.

SCHMIEDRAIT: Josef Artner, Nr. 2, am 11. Nov. mit 66 J.

STADT - SCHLAINING: Wilhelmine Ofenbeck, geb. Ruck, Nr. 144, am 22. Okt. mit 89 (!) J. — Franz Fritz, Schmiedemeister, Nr. 6, am 9. Nov. mit 66 J.

STEINBERG: Theresia Faymann, Nr. 136, am 30. Okt. mit 82 J.

STEINBRUNN: Theresia Ibaschitz, Nr. 41, am 15. Okt. mit 62 J. — Katharina Schuster, Kircheng., am 10. Nov. mit 82 J.

STUBEN: Theresia Laschober, geb. Schranz, Nr. 57, am 16. Okt. mit 82 J. — Josef Friedl, Nr. 4, am 17. Okt. mit 69 J. (an Herzschlag) — Luis Kainz am 5. Okt. mit 75 J.

ST. MICHAEL: Eduard Karlovits, Anfang Nov., erst 33 J. alt (durch ein Bergwerksunglück im Aachener Kohlenrevier (Deutschland); wurde im Heimatort begraben.

SPITZZICKEN: Karl Bendekovits, Nr. 42, am 30. Okt. mit 82 J.

UNTERFRAUENHAID: Christine Lewko am 6. Okt. mit 71 J.

WELGERSDORF: Josefina Gröller am 27. Okt. im 82. Lj.

WALBERSDORF: Theresia Bauer, Nr. 94, mit 76 J.

WIESEN: Gisela Schaller, Hauptstr. 112, erst 33 J. alt — Karl Strümpf (1935—38 Bürgermeister) am 20. Okt. mit 83 J.

WEPPERSDORF: Matthias Schiefer, Hauptstr. 24, am 10. Okt. mit 82 J. — Johann Kindler (Kapellmeister), Bergg. 9, am 26. Okt. mit 73 J. — Michael Tröscher am 26. Okt. im 86. Lj.

WIESFLECK: Johann Wenzl, Nr. 22, am 9. Okt., erst 27 J. alt, an den Folgen eines Arbeitsunfalles (bei Kanalisierungsarbeiten in der Brauhausgasse in Pinkafeld vom einstürzenden Erdreich verschüttet) — Viktor Bartos, Nr. 22, am 8. Nov. mit 73 J.

WILLERSDORF: Johann Schranz, Nr. 72, am 9. Okt. mit 83 J.

WINDEN/See: Anton Schrett (Maurermeister) Nr. 200 am 21. Okt. mit 71 J.

WOLFAU: Johann Reindl, Nr. 77, am 11. Nov. (im Krankenhaus Hartberg) mit 68 J.

WULKAPRODERSDORF: Maria Pichler, Nr. 144, am 12. Okt. mit 55 J.

ZURNDORF: Michael Theil (Gastwirt) am 29. Okt. mit 64 J. — Matthias Anselmi im 64. Lj. — Pauline Schweigl im 75. Lj. — Emmerich Neumann im 65. Lj. — Adolf Etzel im 87. Lj.

PARNDORF — DRASSBURG:
Landesfeuerwehrinspektor Schuldirektor Alois Marhold
(geboren in DRASSBURG, 1919—1937 Kantorlehrer in BAUMGARTEN, anschließend Schuldirektor in PARNDORF) am 31. Oktober mit 63 Jahren.

EISENSTADT — ANDAU:
Oberbaurat Diplomingenieur Ernst Hefler

(geboren in RECHNITZ, 1922—1938 beim Baubezirksamt in OBERWART, dann in EISENSTADT) am 27. Oktober mit 65 Jahren.

EISENSTADT — ANDAU:
Oberregierungsrat Dr. Matthias Jandl
(geboren in ANDAU, wirkte in den Bezirkshauptmannschaften FÜRSTENFELD, OBERWART u. GÜSSING, dann in der Landesregierung EISENSTADT) am 3. November mit 51 Jahren.

Den Ehebund schlossen

ASCHAU: Franz Joh. Frühwirth (Maurer), Nr. 85, mit Theresia Müllner, geb. Fürst, am 14. Nov. — Gertrud Behek (Köchin), Nr. 38, am 14. Nov. mit Franz Tripam (Zimmerer) aus WOLFAU.

BAD TATZMANNSDORF: Helga Vukics (Serviererin) Nr. 67 mit Werner Postmann (Maurer) aus DRUMLING am 7. Nov.

BERNSTEIN: Walter Joh. Bock (Elektriker), Nr. 148, am 31. Okt. mit Irma Koch aus MARKT ALLHAU 195.

BUCHSCHACHEN: Angela Teubel, Nr. 20, mit Robert Andr. Fink (Zollwachebeamter) aus INZENHOF 146.

SCHÜTZEN am Geb.:

Am 17. Okt. fuhr der 19jähr. Alfred Zwingl mit einem Traktor und mit Erde beladenem Anhänger in Richtung Sportplatz. Hierbei geriet der 8jähr. Schüler Franz Sorgmann unter ein Hinterrad des Anhängers. Der Knabe starb im Krankenhaus Eisenstadt noch am gleichen Tage.

TOBAJ — HEILIGEN-KREUZ — GÜSSING:

Der 25jähr. Franz Strobl bog am 21. Okt. mit einer Zugmaschine, auf deren Anhänger Langholz geladen war, von der Straße nach links ab. Dabei stieß der hinter ihm fahrende 49jähr. Hilfsarbeiter Anton Zwickl aus Heiligenkreuz i. L. mit seinem Motorrad gegen den Anhänger. Zwickl zog sich bei dem Sturz tödliche Verletzungen zu und sein Mitfahrer, der 34jähr. Josef Petz aus Güssing, mußte mit schweren Verletzungen in das Krankenhaus Güssing eingeliefert werden.

SIEGENDORF — KR. GERESDORF:

Der 7jähr. Schüler Erwin Prior aus Siegendorf überquerte am 9. Oktober so unvorsichtig die Straße, daß er vom VW-Kombi des 22jähr. Fleischhauers Johann Bafianits aus Kr.-Geresdorf erfaßt und zur Seite geschleudert wurde. Der Schüler erlitt nur leichte Verletzungen.

ROHRBACH — DEUTSCHKREUTZ:

Die 3jähr. Michaela Simmer aus Rohrbach lief am 20. Okt. auf der Hauptstraße in Rohrbach direkt in den vom 25jähr. Zollwachrevisor Franz Kruký aus Deutschkreutz gelenkten Pkw. (Das Kind mußte in das Krankenhaus Wr. Neustadt eingeliefert werden.)

STEGERSBACH:

In der Ortschaft stieß am 22. Okt. der 49jähr. Maurergeselle Karl Derkits mit seinem Moped auf der Straßenabzweigung Burgauberg — Hauptplatz mit dem vor ihm mit seinem Fahrrad nach links einbiegenden Malergeh. Walter Ernst zusammen, sodaß beide stürzten. Ernst wurde nur leicht verletzt, Derkits schwer. (Krankenhaus Güssing.)

KLEINWARASDORF:

Am 7. Okt. kam Robert Fuchs mit seinem Motorrad durch scharfes Bremsen ins Schleudern und stieß die 40jähr. Maria Perusich nieder. (Krankenhaus Oberpullendorf.)

GOLDENE HOCHZEIT FEIERTEN

ANDAU: Das Ehepaar Peck Andreas u. Anna, geb. Negler, am 17. Oktober.

EISENSTADT: Das Ehepaar Blicke Friedrich (ehem. Oberamtmann in KOBERSDORF) und Apolonia am 5. Okt.

LUTZMANNSDORF: Das Ehepaar Kiss Stefan u. Elisabeth am 17. Oktober.

STREM: Das Ehepaar Trinkl Josef und Anna am 15. Nov.

LITZELSDORF — OBERWART:

Am 17. Okt. lief die 9jähr. Herta Halper in das Auto des 33jährigen Mittelschullehrers Franz Steiner aus Oberwart. (Krankenhaus Oberwart.)

PINKAFELD:

Beim Überqueren des unbeschränkten Bahnüberganges in Pinkafeld wurde am 9. Okt. der 17jähr. Motorradfahrer Karl Hofer aus Pinkafeld vom Triebwagenzug erfasst und 7 Meter mitgeschleift. (Mit Gehirnerschütterung und Knochenbrüchen ins Krankenhaus Oberwart.)

ILLMITZ — NEUSIEDL:

Auf der sogenannten Oggauer Ast-Straße ist am 7. Nov. der 21jährige Alois Frank aus Illmitz mit seinem Motorrad in einen 3 m tiefen Graben gefahren. Frank und sein Soziusfahrer Stefan Sorger aus Neusiedl a. S. mußten in bewußtlosem Zustand in das Krankenhaus Eisenstadt gebracht werden.

GOBERLING —**UNTERKOHLSTÄTTEN:**

Auf der Brücke in Goberling geriet am 12. Nov. der 31jähr. Installateurhilfe Johann Gruber aus Unterkohlstätten mit seinem Motorrad ins Schleudern und stieß den auf der linken Straßenseite stehenden 57jähr. Adolf Kalchbrenner zu Boden. Kalchbrenner erlitt Verletzungen unbestimmten Grades.

NECKENMARKT:

Am 14. Nov. verlor der Maurerhilfe Franz Kalinger aus Neckenmarkt mit seinem Mopedroller infolge zu hoher Geschwindigkeit die Herrschaft über sein Fahrzeug und kam zum Sturz. Johann Kallinger, 32 J. alt, der am Soziussitz mitfuhr, mußte in das Krankenhaus Oberpullendorf eingeliefert werden.

FORCHTENAU —**MATTERSBURG:**

Am 15. Nov. streifte ein Wiener Autobus, vom Schloß Forchtenstein kommend, den vom 57jähr. Georg Piller aus Mattersburg gelenkten Autobus vor dem Haus Forchtenau Nr. 21. Piller verriß seinen Autobus und drückte dabei die 9jähr. Emma Biernbaumer an die Hausmauer. (Das Kind starb auf dem Transport ins Krankenhaus.)

HALBTURN:

Ungefähr 1 km nordwestlich vom Ort ist am 7. Okt. der 4jähr. Franz Schneider über die Fahrbahn gelaufen und wurde hiebei vom Pkw. des 40jähr. Oberamtmannes Stefan Ettl in den Straßengraben gestoßen. Das Kind starb noch während des Transportes in das Unfallkrankenhaus Wien.

UNTERRABNITZ — KOBERSDORF:

Am 24. Okt. geriet der Schmiedegeselle Ernst Haspel aus Unterrabnitz mit seinem Moped beim Ortseingang von Kobersdorf („Mischackkurve“) am rechten Straßensrand auf dem Streuschotter ins Schleudern und stürzte über die 5 m hohe Böschung in den Bach. (Krankenhaus Oberpullendorf.)

Den Ehebund schlossen

DONNERSKIRCHEN: Josef Bayer mit Paula Suchentrum.

DÖRFL: Johann Treiber, Nr. 5, mit Maria Kniesz am 15. Okt.

GROSSPETERSDORF: Walter Koller, Waldweg 3, mit Sieglinde Schiefer, Hauptstr. 41, am 4. Okt. — Pauline Josef, Wieseng. 22, am 10. Okt. mit Heinrich Winter aus JOIS.

INZENHOF: Robert Andreas Fink (Zollwachebeamter), Nr. 146, mit Angela Teubel aus BUCHSCHACHEN 20

KROISEGG: Franz Thier (Maurer), Nr. 26, mit Maria Pratl, Nr. 36, am 17. Oktober.

LOIPERSDORF Josef Maikis (Tischler), Nr. 155, mit Wilhelmine Ertl aus EG-GENDORF 54 am 24. Okt.

MARKT-ALLHAU: Irma Elis. Koch, Nr. 195, am 31. Okt. mit Walter Joh. Bock (Elektriker) aus BERNSTEIN.

NEUSTIFT a. d. L.: Maria Jesch, Nr. 17, am 17. Okt. mit Karl Kohlhauser (Tischler) aus LAFNITZ 25.

OBERWART: Willibald Gölles (Wagner) mit Theresia Imre (Friseurin), beide Prinz Eugenstr. 10, am 17. Okt. — Alexander Pal (Automechaniker), Hyrtlpl. 6, mit Helene Marton, Spitalg. 5, am 25. Okt. — Johann Kajdoci, Plugg. 10, mit Sofie Szabo, Prinz-Eugenstr. 15, am 14. Nov.

PINKAFELD: Adolf Posch (Textiltechniker), Grazerstr. 3a, mit Anna Faigel (Verkäuferin), Wienerstr. 9, am 10. Okt. Günther Pestitschek (Weber), Mühlg., mit Marianne Pöll, Mühlg. 2, am 10. Okt.

RECHNITZ: Josef Baldauf (Schuhmacher) Pointg. 31, mit Maria Marg. Brunner, Hochstr. 95, am 7. Nov. — Franz Brunner (Zimmerer) Hochstr. 95, mit Herta Reischitz (Schneiderin), Hauptpl. 11, am 8. Nov.

RIEDLINGSDORF: Franz Schuh (Maurer) Nr. 117, am 17. Okt. mit Lidia Szabo aus OBERWART, Wieseng. 40.

RUDERSDORF: Hilde Kogelmann (Serviererin) mit Adolf Krammer (Schlosser) aus FÜRSTENFELD am 10. Oktober.

RUST: Erika Karasowitsch, Feldg. 18, mit Helmut Pfeil aus Wien — Rosa Reinprecht, Hauptstr. 12, mit Erich Pasterniak aus Wien.

SCHACHENDORF: Josef Takats, 176, mit Maria Varga, 65, am 11. Okt.

STOOB: Karl Reingruber mit Gisela Schrödl am 18. Okt.

STUBEN: Berta Pühr, Nr. 10, mit Erich Beck (Elektromonteur) aus Wien am 14. Nov.

TSCHURNDORF: Karl Schranz mit Theresia Kophandl.

WINDEN/See: Erich Schirmbrand, Nr. 141, mit Rosa Herzog, Nr. 135, am 8. Nov.

WOLFAU: Franz Tripam (Zimmerer) mit Gertrud Behek (Köchin) aus ASCHAU 38 am 14. Nov.

ZAGERSDORF: Pius Horvath, Nr. 27, am 23. Okt. mit Marianne Payrich aus EISENSTADT, Viehtrift 368.

ZURNDORF: Leopold Bruckner mit Zitta Gonter.

Der Storch brachte Nachwuchs]

BERNSTEIN: Dem Ehepaar Frühwirt Karl (Maurer) u. Anna, geb. Kappel, Nr. 228, eine kl. Christine.

BREITENBRUNN: Der Fam. Lackner Viktor u. Anna, Nr. 331, eine kl. Romana.

DEUTSCHKREUTZ: Der Fam. Riegler Leopold u. Maria, Reitschulg. 19, eine kl. Waltraud — den Eheleuten Gansriegler Franz u. Hilda, Bürgenlandstraße 51, eine kl. Elisabeth.

DONNERSKIRCHEN: Den Eheleuten Jautz Karl u. Maria, Bahng., einen kl. Karl — dem Ehepaar Ehn Karl (Tischler) u. Maria, Nr. 124, eine kl. Brigitte der Fam. Wanek Leop. (Gärtner) und Helga, Nr. 138, eine kl. Kornelia.

DREIHÜTTEN: Der Fam. Pahr Ernst u. Maria, geb. Wieser, Nr. 23, eine kleine Monika — dem Ehepaar Zumpff Otto u. Theresia Luise, geb. Ulreich, Nr. 20, einen kl. Wilhelm.

DRASSMARKT: Den Eheleuten Steiner Rudolf (Maurer) u. Josefine, Nr. 242, einen kl. Gerhard.

FORCHTENAU: Den Eheleuten Waitz Karl u. Maria, Nr. 231, einen kleinen Günther.

GRAFENSCHACHEN: Der Fam. Salmhofer Franz (Tischler) u. Josefa, geb. Halwachs, Nr. 21, eine kl. Edith — dem Ehepaar Losert Wilhelm (Krauffahrer) u. Hermine, geb. Pfeffer, Nr. 199, einen kl. Wilhelm — der Fam. Tunkl Erich (Maurer) u. Agela, geb. Schützenhofer, Nr. 173, eine kl. Heidi.

GROSSPETERSDORF: Den Eheleuten Landauer Franz (Gastwirt) u. Maria, geb. Valentin, Hauptpl. 5, eine kl. Adelheid — der Fam. Josef Johann u. Erna, Sackg. 2, einen kl. Werner — dem Ehepaar Nicka Johann (Maurer) u. Johanna, geb. Lackner, Blumental 42, einen kl. Helfried — den Eheleuten Halwax Franz u. Theresia, Schneidergasse 4, eine kl. Irmgard — der Fam. Bauer Josef (Mechaniker) u. Rosa, Lisztg. 7, einen kl. Franz — dem Ehepaar Brunner Emmerich (Dachdecker) u. Gertrude, Schlainingerstr. 22, eine kl. Silvia.

HÖLL: Den Eheleuten Zax Emmerich u. Margarete, geb. Posch, Nr. 25, einen kl. Emmerich.

HANNERSDORF: Der Fam. Werderitsch Alois (Schneider) u. Maria, geb. Muhr, Nr. 61, einen kl. Martin.

HASCHENDORF: Den Eheleuten Bittner Richard u. Theresia, Nr. 18, einen kl. Erwin.

HORNSTEIN: Der Fam. Matkovits Johann u. Pauline, Pottendorferstr. 16, einen kl. Gerhard.

JABING: Dem Ehepaar Krammer Gustav (Maurer) u. Anna, geb. Obojkovits, Nr. 119, einen kl. Gottfried.

ILLMITZ: Dem Ehepaar Fleischhacker Johann (Krauffahrer) u. Elisabeth, Ob. Hauptstr. 6, einen kl. Franz — der Fam. Seywerth Emmerich (Fleischhauer) u. Renate, Apetlonerstr. 27, eine kl. Marianne.

KALKGRUBEN: Dem Ehepaar Oberhofer Paul u. Susanne, Nr. 39, einen kl. Johann.

KEMETEN: Den Eheleuten Peischl Karl (Krauffahrer) u. Maria, geb. Lukas, Nr. 121, eine kl. Rosemarie.

KITZLADEN: Dem Ehepaar Böh m Josef (Maurer) u. Theresia, geb. Tausz, Nr. 7, eine kl. Margot.

KLEINHÖFLEIN: Den Eheleuten Waldherr Alexander (Bäckermeister) und Maria, Hauptstr. 39, eine kl. Eva.

KOBERSDORF: Der Fam. Schmidt Josef (Zimmerer) u. Herta, Feldg. 19, eine kl. Annemarie.

KLINGENBACH: Den Eheleuten Frank Stefan u. Johanna, Nr. 231, einen kleinen Günther.

KLEINWARASDORF: Der Fam. Cvitkovich Stefan u. Maria, Nr. 6, eine kl. Ingrid.

LITZELSDORF: Dem Ehepaar Fassl Adolf u. Anna, geb. Lorenz, Nr. 19, einen kl. Alfons — der Fam. Nebel Engelbert u. Margarete, geb. Seper, Nr. 208, eine kl. Susanne — den Eheleuten Faßl Rudolf (Angestellter) u. Frieda, Nr. 226, eine kl. Waltraut.

LINDGRABEN: Den Eheleuten Wirker Johann u. Maria, Nr. 17, eine kl. Margarete.

LOIPERSDORF: Der Fam. Gamauf Gustav u. Hilda, geb. Graf, Nr. 1, eine kl. Erika — dem Ehepaar Berk Johann (Maurer) u. Rosa, geb. Feitl, Nr. 116, eine kl. Renate.

LOCKENHAUS: Dem Ehepaar Buchta Josef (Zollbeamter) u. Hedwig, Graben 36, eine kl. Eva — der Fam. Toth Julius u. Anna, Lisztpromenade 8, einen kl. Julius.

LUTZMANNSBURG: Den Eheleuten Windisch Johann (Maurer) u. Margarete, Hochstatt 39, einen kl. Helmut.

MARZ: Der Fam. Diplomingenieur Hüller Rudolf u. Elisabeth, Roseng. 27, einen kl. Gerald — dem Ehepaar Holzinger Franz u. Gisela, Bahnstr. 99, eine kl. Andrea.

MATTERSBURG: Den Eheleuten Kurz Karl (Schlosser) u. Karin, Pielg. 55, einen kl. Walter — der Fam. Karner Franz (Postbeamter) u. Anna, Garteng. 6, einen kl. Franz — dem Ehepaar Tarody Karl (Angestellter) u. Maria, Hirteng. 70, eine kl. Andrea.

MANNERSDORF a. d. R.: Der Familie Pröstl Johann u. Helene, Nr. 168, einen kl. Johann.

MARIASDORF: Den Eheleuten Lehner Friedrich (Magazineur) u. Herta, geb. Renner, Nr. 87, eine kl. Friederike.

MARKT ALLHAU: Dem Ehepaar Ohr Josef u. Theresia, geb. Ritter, Nr. 272, eine kl. Erna.

MIEDLINGSDORF: Den Eheleuten Kramer Johann und Maria, geb. Wölfl, Nr. 52, eine kl. Veronika.

MISCHENDORF: Der Fam. Kaszanits Anton u. Theresia, geb. Kolovits, Nr. 75, ein Zwillingspärchen (Peter u. Anna).

MÖRBISCH: Dem Ehepaar Wenzl Johann u. Susanna, Steinerg. 33, eine kl. Susanna — den Eheleuten Schmidt Karl u. Susanna, Neustiftg. 24, einen kl. Karl — der Fam. Kirchnopf Johann (Motorbootunternehmer) u. Katharina, Nußauerg. 17, einen kl. Hans Peter — dem Ehepaar Mahr Johann u. Susanne, Roseng. 40, eine kl. Rosemarie.

NEUSIEDL/See: Der Fam. Vollath Ludwig u. Maria, Kircheng. 2, eine kl. Eva.

NEUSTIFT b. G.: Der Fam. Nikitscher Julius u. Helene einen kl. Johann.

NEUFELD a. d. L.: Dem Ehepaar Eibeck Martin (Maurer) u. Anna, Hauptstr. 67, einen kl. Gerhard — der Fam. Lichtenwörther Franz (Elektriker) und Helene, Dr. Leserstr. 4, eine kl. Christine — den Eheleuten Gludowatz Erwin (Textilarbeiter) u. Selma, Kolonie 12, eine hl. Ursula.

NEUMARKT i. T.: Dem Ehepaar Javorits Karl u. Maria Christ, geb. Ringbauer, Nr. 15, einen kl. Alfred — der Fam. Orscek Johann (Baggerführer) u. Elisabeth, geb. Fuchs, Nr. 17, eine kl. Lieselotte.

OLBENDORF: Den Eheleuten Laschalt Emmerich (Maurer) u. Theresia, geb. Konrad, Nr. 162, eine kl. Gabriele — der Fam. Konrath Karl u. Hermine, geb. Schabhüttl, Nr. 204, eine kl. Helene.

OBERTWART: Der Fam. Hegedüs Alexander (Mechaniker) u. Gabriele, geb. Benko, eine kl. Helga.

OBERRABNITZ: Dem Ehepaar Pfneisl Franz u. Anna, Nr. 72, einen kl. Franz.

OBERSDORF: Den Eheleuten Halper Hermann u. Angela, geb. Konrath, Nr. 239, einen kl. Adolf — der Fam. Fassel Anton u. Hermine, Nr. 192, einen kl. Karl.

OBERPETERSDORF: Dem Ehepaar Schadelbauer Paul (Maurer) u. Anna, Mühlg. 16, einen kl. Gottfried.

OBERSCHÜTZEN: Der Fam. Hatvan Friedrich (Tischler) und Hermine, geb. Fürst, Nr. 98, eine kl. Bärbel — dem Lehrerehepaar Wolfger Johann und Ida, geb. Schranz, Nr. 162, eine kleine Irmgard — der Fam. Gosch Viktor u. Herta, Nr. 49, einen kl. Heinz.

OBERROSEN: Dem Ehepaar Dominik Ed. u. Maria, Nr. 27, eine kl. Annemarie — der Kaufmannsfam. Fartek Franz u. Maria einen kl. Franz.

OLLERSDORF: Dem Ehepaar Ivancsits Josef u. Irmgard, geb. Janisch, Nr. 190, Zwillinge (Peter u. Wolfgang).

OGGAU: Den Eheleuten Zakall Johann (Friseurmeister) u. Leopoldine eine kl. Christa.

PODGORIA: Dem Ehepaar Dobrovits Wilhelm u. Hermine, geb. Tallian, Nr. 63, einen kl. Wilhelm.

PINKAFELD: Der Lehrerfamilie Jahrmann Hermann u. Margarethe, Pinkagasse 2, einen kl. Walter — den Eheleuten Luif Friedrich und Frieda, Hauptplatz 25, einen kl. Josef.

REDLSCHLAG: Den Eheleuten Kappel Josef (Kranführer) u. Elisabeth, geb. Leyrer, Nr. 106, eine kl. Roswitha.

RECHNITZ: Dem Ehepaar Rauner Karl (Zimmerer) u. Anna, geb. Kappel, O-Taborgasse 38, einen kl. Hans — der Fam. Mandl Josef u. Maria, geb. Heissenberger, eine kl. Gerda — den Eheleuten Hasler Alois (Krafftfahrer) u. Margarete, geb. Lederer (Verkäuferin), Weirergasse 81, einen kl. Peter.

RIEDLINGSDORF: Der Fam. Buchegger Alois (Brunnenarb.) u. Hilda, geb. Spiegel, einen kl. Kurt.

RITZING: Der Schuldirektorsfamilie Bauer Franz u. Grete den 3. Sohn (Christian).

SAUERBRUNN: Den Eheleuten Mannsberger Gottfried (Krafftfahrer) und Helene, Kircheng. 14, eine kl. Brigitte.

SCHACHENDORF: Der Fam. Glavanovits Johann u. Anneliese eine kl. Aurelia.

SULZ:
Am 18. Okt. kam der 28jährige Krafftfahrer Franz Horvath, von Güssing kommand, in einer Kurve kurz vor Sulz infolge zu hoher Geschwindigkeit auf die linke Straßenseite, raste 15 Meter entlang des Straßenbanketts, geriet anschließend über die Straßenböschung und kam nach 30 Metern zum Sturz. (Wurde in bewußtlosem Zustand in das Landeskrankenhaus Güssing eingeliefert, wo er kurz darauf starb.)

PIRINGSDORF — BUBENDORF:
Am 25. Okt. stieß ein deutschländischer Autofahrer mit Josef Schlögl aus Bubendorf mit seinem Motorrad in Piringsdorf vor dem Kaufhaus Böhm frontal zusammen. Dabei wurde der Soziusfahrer Schlögl, der 18jähr. Maurer Franz Paller aus Piringsdorf, so schwer verletzt, daß er noch am Unfallort seinen Verletzungen erlag. (Schlögl wurde in das Krankenhaus Oberpuldendorf eingeliefert.)

PODERSDORF — EISENSTADT:
Die 16jähr. Herta Lentsch aus Podersdorf, Schülerin der Lehrerinnenbildungsanstalt in Eisenstadt-Oberberg lief am 25. Okt. abends in Eisenstadt vor dem Haus Wiener Straße 1 zwischen zwei Autos über die Straße — und direkt in das stadteinwärts fahrende Auto des Fahrtschullehrers Johann Halbauer aus St. Georgen. Das Mädchen wurde vom Kühler des Autos erfaßt, 15 Meter auf der Kühlerhaube mitgeschleift und fiel dann auf die Straße. (Sie starb wenige Stunden nachher im Eisenstädter Krankenhaus.)

KOHFIDISCH — KLEINZICKEN:
Zwischen Großpetersdorf und Kotzicken stieß am 9. Nov. der Hilfsarbeiter Ladislaus Pock aus Kohfidisch mit seinem Motorrad mit dem entgegenkommenden Pkw. des Kaufmannes Georg Schaffer aus Kohfidisch frontal zusammen. Pock sowie der am Soziussitz mitgefahrene 20jährige Adolf Jalits aus Kleinzicken erlitten lebensgefährliche Verletzungen. (Krankenhaus Oberwart.)

STADT-SCHLAINING:
Der 18jähr. Elektriker Helmut Pfeiler fuhr am 9. Okt. mitternachts mit seinem Motorrad beim Kriegerdenkmal in Bad Tatzmannsdorf, vermutlich mit zu hoher Geschwindigkeit, in eine Linkskurve, streifte dabei einen Randstein und wurde gegen einen Lichtmast geschleudert. Er erlitt einen Schädelgrundbruch und einen offenen Unterschenkelbruch und starb im Krankenhaus Oberwart. Der Mitfahrer auf dem Soziussitz, der 19jährige Schlosser Walter Seybold aus Stadt-Schl., wurde mit einem Schlüsselbeinbruch gleichfalls ins Krankenhaus eingeliefert.

STREM — REINERSDORF — N.Y.



Als Fräulein OSWALD
auf Heimatbesuch gekommen
als Frau CSEH
wieder in die Ferne geflogen

Helen fuhr vor genau 3 Jahren nach Amerika, fand dort bei ihren Verwandten eine zweite Heimat, — aber den Mann ihres Herzens fand sie diesen Sommer auf ihrem Heimaturlaub in der Person des Bruders ihrer Schwägerin (— vorher nicht gekannt! —). Mit ihm also war sie in der Heimatkirche zum Traualtar geschritten. Und die Heimat — besonders die Kath. Jugend — hat ihr diesen Tag wirklich zu einem schönen Tag, zu einem unvergeßlichen Erlebnis gemacht.

... Über kurz oder lang wird nun der glückliche „frischgebackene“ Ehemann, Otto Cseh aus Reinersdorf, nachfahren.

Ein günstiges Angebot

„Für ein Heim an einem Salzkammergutsee wird ein ständiger Hausarbeiter, auch verheiratet, gesucht. Er muß mit den in einem großen Heim anfallenden allgemeinen Reparaturarbeiten vertraut sein. Die Möglichkeit einer Halbtagsbeschäftigung für die Frau ist vorhanden. Wohnung, bestehend aus Zimmer, Küche und Vorraum. Freie Station während der 2 Ferienmonate und während des ganzen Jahres freies Licht und Beheizung.“

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: **BURGENLÄNDISCHE GEMEINSCHAFT** zur Pflege der Heimatverbundenheit der Burgenländer in aller Welt, Eisenstadt, AUSTRIA, Ing. Hans Sylvesterstr. 29. — Verantwortlicher Redakteur: Dr. Toni Lantos, Adresse wie oben. — „Printed in Austria“ by Buchdruckerei Michael R. Rötzer, Eisenstadt, Joseph Haydn-gasse 41. —

SCHANDORF: Dem Ehepaar Dr. Veraszto Johann (Finanzbeamter) und Apollonia, geb. Bauer (Lehrerin) eine kl. Mathea.

SCHWENDGRABEN: Der Fam. Graner Franz (Zimmerer) u. Franziska, Nr. 25, einen kl. Herbert.

STEGERSBACH: Den Eheleuten Großschödl Karl (Finanzbeamter) u. Maria, geb. Petrakovits (Lehrerin), Nr. 647, einen kl. Peter.

SPITZZICKEN: Dem Ehepaar Pödör Franz u. Wilhelmine, geb. Habetler, Nr. 73, eine kl. Sonja.

UNTERPETERSDORF: Den Eheleuten Iby Georg u. Klara, Nr. 91, einen kl. Richard.

UNTERWART: Der Fam. Farkas Ferdinand (Holzhändler) u. Aloisia, geb. Milosits, Nr. 58, eine kl. Luise.

ROHRBACH a. d. T.:

Nachdem erst vor kurzem ein Bad, das zugleich als Löschteich für die Feuerwehr gilt, fertiggestellt wurde, begann die Gemeinde mit dem Bau eines Kühlhauses unweit der Kirche.

NEUHAUS i. d. W.:

Mit dem Einschottern und Walzen des Straßenteilstückes Neuhaus — Olbendorf wurde begonnen, sodaß man im Frühjahr bereits die Straße Großpetersdorf — Stegersbach zur Gänze befahren kann.

ROTE NTURM:

Der neuerrichtete Gemeindekindergarten erfreut sich großer Beliebtheit. Die Eltern besonders Bauernfamilien, sind dadurch mehr entlastet, weil sie ihre Kinder in guter Obhut wissen.

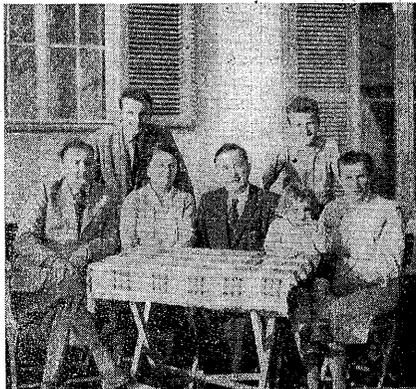
ROSENDORF

kaufte eine neue Motorspritze an. Zu diesem Ankauf verhalfen auch Spender aus den USA. mit einer namhaften Summe. Auf diesem Wege sei ihnen hiefür nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt.

JABING:

Familie John u. Mary Tausz, die letzten Sommer auf Heimaturlaub weilten, spendete der Ortsfeuerwehr (zu deren Ehrenmitglied Mr. Tausz ernannt wurde), für den Ankauf einer Sirene.

Der Verschönerungsverein begann mit der Errichtung einer Friedhofsmauer.



Auf 3 MONATE nach KUKMIRN (u. in Stuttgart) zum Besuch der Eltern sowie der 2 Brüder u. 3 Schwestern kam im August aus N. Y. Pumm Josef samt Gattin Theresia (auf dem Bild inmitten der Familie seines Bruders Schuldirektor Gustav Pumm in ELTENDORF).

UNTERPULLENDORF: Den Eheleuten Fertsak Josef u. Anna, Hauptstr. 77, eine kl. Bernadette.

WIESEN: Dem Ehepaar Nußbaumer Walter (Forstarbeiter) und Leopoldine, Frohsdorferstr. 23, einen kl. Walter — der Fam. Klawatsch Johann (Maurer) u. Anna, Garteng. 41, eine kl. Ingrid — den Eheleuten Tiess Ewald u. Josefine, Hauptstr. 13, einen kl. Manfred.

WOLFAU: Dem Ehepaar Hallwachs Johann u. Theresia, geb. Schiller, Nr. 26, einen kl. Hermann.

WULKAPRODERSDORF: Der Familie Frühmann Adolf (Angestellter) und Anna, Nr. 284, eine kl. Brigitte.

ZAGERSDORF: Den Eheleuten Klikovits Robert u. Maria, Nr. 135, eine kl. Eva — der Fam. Mayer Stefan und Maria, Nr. 36, einen kleinen Stefan.

STREM:

Im Frühjahr dieses Jahres wurde auf Initiative des Ortspfarrers Geistlicher Rat Wallner mit der Innenrenovierung der Pfarrkirche begonnen und die Arbeiten im Laufe des Sommers fertiggestellt. Um das Gotteshaus in vollem Glanze erstrahlen zu lassen, wurde vor kurzem auch mit der Außenrenovierung begonnen, welche Arbeiten in Kürze beendet sein werden. Die Gesamtkosten dieser Arbeiten belaufen sich auf mehr als 100.000 S und werden von den Gläubigen der Pfarre aufgebracht.

GÜSSING:

Kürzlich wurde die Gleichenfeier für die in der Grabenstraße erbauten zehn Eigentumswohnungen abgehalten. Auch ein Wohnblock mit zwölf Eigentumswohnungen, welche der „Verein der Freunde des Wohnungseigentums“ erbaute, wurde seiner Bestimmung übergeben. Mit dem Bau von weiteren 16 Eigentumswohnungen wird im Frühjahr begonnen.

BAD TATZMANNSDORF; nach 1945 aus Schutt und Trümmern wieder aufgebaut, ist auf dem besten Wege, neben dem bekanntesten Kurort unseres Landes auch ein kulturelles Zentrum des Burgenlandes zu werden. Zahlreiches wurde in den letzten Jahren in dieser Beziehung bereits geleistet. Nun wurde am 8. Nov. die Enthüllung einer Haydn-Büste (im Park) vorgenommen, darüber hinaus wurde ein Monumental-Leuchtspringbrunnen in Betrieb gesetzt.



In KROAT. TSCHANTSCHENDORF (15) und HARMISCH — in der alten Heimat bei ihren Angehörigen — verbrachte 6 schöne Urlaubswochen (Aug.—Sept.) Fam. Keglovits Ignaz u. Maria, geb. Stubits, und Freddy — aus COPLAY:



Eine segensreiche Weihnacht und ein glückliches Neujahr wünscht

allen unseren burgenländischen Landsleuten in der Ferne, vor allem unseren geschätzten Mitgliedern - der Präsident der BURGENLÄNDISCHEN GEMEINSCHAFT, Dr. phil. Toni Lantos, zugleich auch im Namen des Vizepräs. Joe Baumann (Zentr. Auslandsvertreter) in N.Y., sowie aller Stadt- u. Ortsvertrauensmänner.

Die Leitung der B.G. dankt allen Mitgliedern für ihre Treue - und allen Mitarbeitern hier und drüben für ihre wertvolle Hilfe aus ganzem Herzen.

Möge das kommende Jahr recht vielen unserer Auslandsburgenländer ein Wiedersehen in der alten Heimat bringen!

Wir haben keine Mühe gescheut, für unsere Brüder und Schwestern in der Ferne eine sehr billige Möglichkeit, zum Heimatbesuch zu verschaffen.

Um **299** Dollar (+ 10 % Ch. Vers. Geb.) können Sie von NEW YORK nach WIEN und zurück fliegen (mit einer DC-7-C der BOAC) Abflug: 16. Juni 1960 Rückflug: 27. Juli 1960

mit der **GEMEINSCHAFTS - Charter - FLUGREISE**

----- in die alte Heimat mit der B.G. -----

N O C H I S T Z E I T zur Anmeldung !! Aber nicht mehr lange ! Überlegen Sie schnell !

Anmeldungen direkt bei der Zentralen Auslandsvertretung ! Joe Baumann

32 - 34 ; 78 St.

JACKSON HEIGHTS, 70, L.I., N.Y.

Die Anmeldung gilt, wenn Sie die Hälfte als Anzahlung an Vizepräs. Baumann geschickt haben. (Die Anzahlung verfällt, wenn Sie nachher absagen, ohne einen Ersatzmann zu melden. - Wenn aber der Charter nicht stattfinden kann, dann bekommen Sie die Anzahlung sofort ohne Abzüge zurück.)

6 volle Wochen daheim!! Die Heimat wartet ! Sie wird Euch festlich empfangen ! ! ! ! ! ! ! !

! ! An alle Burgenländer weitersagen ! ! ! ! An alle Burgenländer weitersagen ! ! ! !

Die Heimatfilme der B.G.

die der Präs. d. B.G., Dr. Toni Lantos im Sommer 1958 in den USA u. Canada vorgeführt hat, können nun von unseren Landsleuten drüben auf je 1, 2 oder 3 Wochen ausgeliehen werden (gegen eine kleine Entschädigung je nach Länge des Filmes und Leihdauer, sowie Versandkosten).

- Viele dieser farbigen 8 mm-Filme sind bereits drüben bei Baumann.
- Wenn jemand den einen oder den anderen Film erwerben möchte, soll er es rechtzeitig schreiben. Einige Filme sind schon von Landsleuten im vergangenen Jahr gekauft worden.
- Wenn jemand von drüben auf Heimatbesuch kommt, soll er sich bei der Zentrale in EISENSTADT anmelden und den einen oder den anderen Film mit hinüber nehmen; wir könnten sonst viele Umständlichkeiten und hohes Porto ersparen.

Wie freudig die alte Heimat ihre Söhne und Töchter aus der Ferne daheim empfängt und wie herzlich und innig sich verabschiedet, davon zeugen zwei Notizen in einem bgld. Wochenblatt anlässlich der Ankunft (am 17. Sept.) und des Abschieds des Ehepaares R ö h l - S e i l e r Karl (gebürtig aus SIEGENDORF) u. Juliane geborene Nikitscher aus NEUSTIFT b.G.)

aus W A L N U T P O R T

"Herzlich willkommen zu Hause !" und "Good bye, Mister Seiler !" lauteten die Überschriften. Vom Lebensschicksal wurde darin berichtet . . . und zum Schluß ist zu lesen: ". . . mit den Siegrabner Schulkindern, von denen sich die Oberstufe unter Lehrer Löschnauer zum Abschiednehmen eingefunden hatte u. einige Volkslieder als letzte Gabe darbrachten . . ."

(Die B.G.-Zentrale hatte auch die Freude, die lb. Familie Seiler zu begrüßen.)